

BELLEVUE PALACE Bern: Gelebte Geschichte am Puls der Zeit



Seit der Eröffnung 1913 ist das direkt neben dem Bundeshaus gelegene BELLEVUE PALACE die erste Adresse in Bern und eine Sehenswürdigkeit für sich. Das 5-Sterne-Hotel fungiert als offizielles Gästehaus der Schweizer Regierung. Die 126 eleganten Zimmer und Suiten begeistern mit distinguiertem Eleganz und verbinden historische Elemente harmonisch mit dem luxuriösen Komfort der Gegenwart. Doch das imposante Hotel überzeugt auch kulinarisch. Nebst der schönsten Panoramasicht auf die Aare und das Alpenmassiv verführt das mit 16 GaultMillau-Punkten ausgezeichnete Restaurant «VUE» mit genussvollen und von der französischen Brasserie-Küche geprägten Gerichten zum Kombinieren und Teilen. In der «BELLEVUE Bar» sowie in «Le LOBBY» verbinden sich erlesene Cocktail-Kreationen mit stilvollem Interieur und machen das BELLEVUE PALACE zum gesellschaftlichen Treffpunkt. Zudem lädt das Anfang 2019 eröffnete Restaurant «NOUMI» in unkompliziertem und trendig gestyltem Ambiente zum Grillen, Chillen und Geniessen ein. Der Fokus liegt dabei auf Gegrilltem, inklusive vegetarischer Varianten, und auf feinen Bowls – mit Produktinspirationen von Food Markets aus aller Welt. Da vergisst man fast, dass man im BELLEVUE PALACE mit seinen 16 unterschiedlichen Veranstaltungsräumen auch ausgezeichnet tagen und feiern kann. www.bellevue-palace.ch

Bern ist nicht nur die Bundesstadt der Schweiz, sondern wurde 1983 auch in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Ein Spaziergang durch die Altstadt ist wie eine architektonische Zeitreise ins Mittelalter: Vornehme Patrizierhäuser aus Sandstein, historische Türme und Brunnen, Marktplätze und malerische Gassen prägen das weitgehend seit Jahrhunderten unveränderte Stadtbild. Bern besitzt mit sechs Kilometern Arkaden eine der längsten wettergeschützten Einkaufspromenaden Europas – die Atmosphäre mit Geschäften, Boutiquen und Restaurants in mittelalterlichen Kellergewölben ist einzigartig. Ebenfalls in der Altstadt befindet sich das Bundeshaus, Sitz der Regierung und des Parlaments der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Direkt neben dem Bundeshaus gelegen ist das BELLEVUE PALACE seit seiner Eröffnung im Jahr 1913 die erste Adresse in Bern und eine Sehenswürdigkeit für sich. Das BELLEVUE PALACE gehört der Eidgenossenschaft und wird von der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION unter Hoteldirektor Urs Bühler in Pacht geführt. Das 5-Sterne-Hotel fungiert als offizielles Gästehaus der Schweizer Regierung, ist Schauplatz internationaler Staatsbesuche und Dependence für Bundesräte sowie das diplomatische Corps. Das im neoklassizistischen Stil erbaute BELLEVUE PALACE liegt auf einer Felsterrasse oberhalb des Aare-Ufers mit traumhaftem Blick auf das Berner Alpenpanorama. Gemeinsam mit den



Repräsentationsbauten des Bundeshauses bildet das Hotel ein imposantes Architektur-Ensemble am Südrand der Altstadt. Seine Lage und die wechselvolle Geschichte sind ebenso einzigartig wie die Servicekultur und gehobene Ausstattung des Hauses. Der architektonische Charme der Palasthotellerie verbindet sich heute harmonisch mit dem Komfort der Gegenwart. Das BELLEVUE PALACE ist ein klassisches Grandhotel und von grosser nationaler, historischer und kultureller Bedeutung. Ungezählt sind die Aufenthalte von Staatsoberhäuptern und den Spitzen aus Politik, Industrie, Kultur und Gesellschaft. Gekrönte Häupter, Staats-Präsidenten, Musiker, Filmstars und Sportgrössen aus aller Welt wohnen während ihres Aufenthalts in Bern im BELLEVUE PALACE. Kaiser Akihito (damals noch Kronprinz), Jacques Chirac und Nelson Mandela, Sophia Loren, Herbert Grönemeyer und Cristiano Ronaldo bilden nur einen Bruchteil der eindrucksvollen Gästeliste.

Modernster Komfort trifft auf historische Eleganz

Träumen mit Weitblick, nächtigen mit luxuriösem Komfort. Die Gäste erwarten im BELLEVUE PALACE 126 luxuriöse Zimmer und Suiten, die alle mit distinguerter Eleganz, wertvollen Antiquitäten, modernster Technik und himmlisch-bequemen Boxspringbetten eingerichtet sind. Geschäftsreisende finden auf der Businessetage im 5. Stock hochkomfortable Räume mit extra grossen Schreibtischen. Gäste, die etwas mehr Platz wünschen, fühlen sich in den drei Turmsuiten sowie in der 160 Quadratmeter grossen Präsidenten-Suite wohl. Die sorgfältige Gestaltung im Stil eines eleganten Privatapartments und der inspirierende Blick auf die Aare und das Bergpanorama des Berner Oberlands sind unvergleichliche Highlights. Die Präsidenten-Suite mit einem Schlafzimmer, zwei Salons und eigener Küche genügt zudem höchsten Sicherheitsvorkehrungen. Unabhängig davon, in welcher Kategorie man sich bettet – der Service des BELLEVUE PALACE ist sprichwörtlich und reicht vom Room-Service über Babysitter bis hin zur Erledigung aller Gästewünsche. Wer Einkaufs-Tipps benötigt, das breit gefächerte Kulturangebot der Stadt in Anspruch nehmen oder eine private Stadtführung unternehmen möchte, vertraue einer Person, die (fast) alles besorgen kann: dem hoteleigenen Concierge.

On top: Gym und Sauna

Das BELLEVUE GYM erstreckt sich auf 200 Quadratmetern über zwei Ebenen auf der 5. Etage und dem Dachgeschoss und genügt mit seinen modernen TechnoGym-Geräten höchsten Workout-Ansprüchen. Ablenken lassen darf man sich vom sportiven, zeitgenössischen Design und dem weitreichenden Blick über Bundeshauskuppel, die Altstadt bis hin zum Berner Oberland allerdings nicht. Nach dem Training lädt der getrennte Saunabereich oder die Terrasse mit Sonnenliegen zum Verweilen und Entspannen ein.

Kulinarische Gipfeltreffen aus aller Welt

Dass das BELLEVUE PALACE seinen Namen zu Recht trägt, beweist der Blick von der Terrasse des Restaurants «VUE». Nirgends ist die Panoramasicht auf die Aare und das Alpenmassiv mit Eiger, Mönch und Jungfrau eindrucksvoller. In der warmen Jahreszeit von April bis Oktober ist



BELLEVUE PALACE *Bern*

dieses aussichtsreiche Plätzchen der angesagteste kulinarische Treffpunkt Berns. Raumhohe Bogenfenster, ein imposantes Deckengewölbe und prächtige Holzvertäfelungen schmücken das Interieur des Restaurants «VUE». Die mit 16 GaultMillau-Punkten prämierte Küche des BELLEVUE PALACE – für welche Executive Chef Gregor Zimmermann verantwortlich zeichnet – ist von klassischen französischen Brasserie-Rezepten inspiriert und bietet eine «Cuisine néo-artisanale» mit marktfrischen Zutaten, welche zum Kombinieren und Teilen verführt. Aber auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten sowie eine grosse Auswahl an exquisiten Käse- und Dessertspezialitäten fehlen nicht auf der saisonalen Speisekarte. Gregor Zimmermann ist zudem Mitglied der weltweit exklusivsten Vereinigung im Bereich Gastronomie – dem Club der Chefs des Chefs, in welchem er die Schweiz repräsentiert.

Nicht minder weltoffen präsentiert sich das im Januar 2019 eröffnete Restaurant «NOUMI». Das kultige Restaurantkonzept befindet sich in den grosszügigen Räumen, wo einst die Berner Münzpresse untergebracht war, und begeistert mit einem trendig gestylten Interieur, offener Küche und grosszügiger Bar. Kupferfarbene Basaltsteine, helle Farben sowie natürliche Materialien wie Holz und Marmor sorgen für ein informelles und urban-schickes Ambiente. Auf den Tisch kommen unkomplizierte Gerichte, wobei der Fokus auf Gegrilltem inklusive vegetarischer Varianten und auf feinen Bowls – mit Produktinspirationen von Food Markets aus aller Welt – liegt. Im Restaurant «NOUMI» wird genussvoll geteilt, kombiniert und ausprobiert – ein Konzept, das urbane Nomaden und weitgereiste Geniesser begeistert. Bei Lounge Music von angesagten DJs bietet die Bar Signature-Drinks vom Mixologist und feine Schweizer Kult-Getränke.

«Le LOBBY» ist die Renaissance eines Klassikers, gepaart mit urbanem Sein. Unter der schönsten Glaskuppel der Schweiz lässt es sich chillen und chatten, kleine feine Snacks und nicht weniger als 99 aufregende Gin-Kreationen aus aller Welt entdecken. Während der Wintermonate heisst es jeweils am Freitag und Samstag «Le Lobby gets Lounge». Der «Avant Club» sorgt mit Sushi-Kreationen, Pre-Clubbing Drinks und neuen Gin-Cocktails gepaart mit Lounge Tunes von talentierten DJs für einen entspannten Start ins Wochenende.

Kennerinnen und Kenner der «BELLEVUE Bar» wissen um ihren legendären Ruf. Seit Jahrzehnten ist sie magischer Anziehungspunkt für Politiker, Diplomaten und Journalisten, Treffpunkt für Reisende und Einheimische. Verhandlungsplatz für Geschäfte, Tauschbörse für Gesellschaftsklatsch, Arbeitsplatz für Filmteams. Das BELLEVUE PALACE und die Bar kennt so mancher, der noch nie in Bern war: «Agent in eigener Sache», John le Carrés Spionagethriller mit Sir Alec Guinness wurde 1981 in diesem Haus gedreht. Die «BELLEVUE Bar» ist der entspannte Ort für einen leichten Lunch oder einen Snack am Abend, für den Aperitif vor dem Konzert oder den Cocktail nach dem Theaterbesuch. Ergänzt wird sie durch das gemütliche «Le Fumoir», welches 2018 ein Facelifting erhielt und mit seinen bequemen Ledersesseln, dem dunklen Parkettboden und den Holzvertäfelungen an ein Bibliothekszimmer erinnert. Selbstverständlich fehlen auch feinste Rums, edelste Digestifs und exquisite Zigarren nicht.



Berns schönste Salons

Die schönen Seiten des Lebens zelebrieren, genüsslich feiern, wichtige Meetings in erhabener Atmosphäre – ungezählt sind die Konferenzen und Empfänge von nationaler und internationaler Bedeutung, die festlichen Diners für Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Wirtschaft, die in den denkmalgeschützten Salons des BELLEVUE PALACE nahezu täglich stattfinden. Die Lobby mit ihrer ornamentalen Jugendstil-Glaskuppel und den markanten Stucksäulen ist Herzstück des Grandhotels und dient vor den Festanlässen als elegantes Foyer der Salons. Die fünf Säle des BELLEVUE PALACE offenbaren die Blütezeit der Palasthotellerie: etwa im wahrhaft königlichen Rahmen des «Salon Royal» (300 m²), der mit kostbaren Kristalllüstern, reichem Stuck und Vergoldungen bezaubert. Eine Wand des Saals schmückt ein Ölgemälde aus dem Jahr 1913, das vom Schweizer Kunstmaler Otto Haberer-Sinner stammt. Durch zwei Flügeltüren führt der Weg in den «Salon Rouge» (112 m²), der ursprünglich als Damensalon genutzt wurde. Weisse Stuckaturen im Empirestil, kaminrote Wandbespannungen und Vorhänge, hohe Rundbogenfenster und edles Parkett verleihen dem Raum ein ebenso festliches wie privates Ambiente. Die beiden Ecksäle «Salon Rouge» und «Salon Casino» sind mit dem Restaurant «VUE» verbunden und eignen sich daher als private Dining-Rooms für kleinere Gesellschaften. Der «Salon Casino» (71 m²) mit seinem beeindruckenden Murano-Lüster und den Holzvertäfelungen diente ehemals als Bridge-Salon. Seine amüsanten Genreszenen, 1987 wiederentdeckt und sorgfältig restauriert, sind vom Spätbarock inspiriert und stammen ebenfalls aus dem Atelier von Haberer-Sinner. Prachtvolle Grandezza findet sich im «Salon du Palais» (240 m²): Besonderer Blickfang ist die korallenrot lackierte Decke, in der sich drei imposante tropfenförmige Kristalllüster spiegeln. Die Wände sind mit weissen Stuckaturen im Stil Louis XVI und goldschimmerndem Marmor verziert. Schon in früheren Zeiten diente der «Salon d'Honneur» vor festlichen Anlässen als exquisiter Empfangsraum für das Défilé. Korinthische Marmorsäulen mit patiniert vergoldeten Kapitellen, wertvolle Spiegel und antike Kronleuchter aus der Jahrhundertwende prägen das herrschaftliche Interieur. Die 2018 umgebaute «Orangerie» (205 m²) repräsentiert mit dem hellen Wintergarten, der privaten Terrasse und dem Blick auf die Stadt und die Alpen die Modernität des 5-Sterne-Hotels at its best.

Für Sitzungen, Board Meetings oder vertrauliche Gespräche bieten sich die sechs Konferenzräume mit edler Ausstattung, Tageslicht und topmoderner Infrastruktur an. Dazu gehört auch der «Salon Lafayette», der unter anderem bei offiziellen Staatsbesuchen für Vertragsunterzeichnungen oder für die Überreichung der Gastgeschenke genutzt wird.

Bern/Zürich, April 2019

Pressestelle BELLEVUE PALACE

Compresso AG, Suzanne Nievergelt, Seestrasse 49, 8702 Zollikon
Fon 043 488 86 00, E-Mail: pr@compresso.ch, www.compresso.ch